

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion
hier: Umsetzung des Luftreinhaltungsplans - LKW Routenführung

Beratungsfolge:

30.04.2020 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung stellt dar, welche Maßnahmen sie zur Änderung der LKW-Routenführung nach Eröffnung der Bahnhofshinterfahrung umgesetzt hat.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Herrn
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
im Hause

Hagen, 20. April 2020

Umsetzung des Luftreinhalteplans - LKW-Routenführung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, gem. §6 Abs.1 GesChO, am 30. April 2020.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung stellt dar, welche Maßnahmen sie zur Änderung der LKW-Routenführung nach Eröffnung der Bahnhofshinterfahrung umgesetzt hat.

Begründung

Der Luftreinhalteplan für die Stadt Hagen sieht vor, dass ein LKW-Routenkonzept zur Vermeidung der Belastungen auf dem Graf-von-Galen-Ring die Umfahrung dieses Teilstücks realisiert.

Die Umfahrung erfolgt nach dem entsprechenden Plan über den Bergischen Ring und den Märkischen Ring.

Nach Öffnung der Bahnhofshinterfahrung sieht der Plan dies nicht mehr vor.

Die LKW sollen über die Bahnhofshinterfahrung gelenkt werden (siehe Anlage / Auszug aus Luftreinhalteplan). Damit sollen die Wohngebiete auf dem Ring von den LKW-Durchfahrverkehren entlastet werden.

Die Praxis hat sich leider trotz Öffnung der Bahnhofshinterfahrung nicht wesentlich geändert. Es gibt keine entsprechende Verkehrsbeschilderungen, die die LKW-Fahrer veranlassen sollen, nicht mehr den Ring zu nutzen.



Ein weiterer Grund kann dafür auch sein, dass der Zeitvorteil, der durch die Nutzung der Bahnhofshinterfahrung entsteht, am Emiliaplatz wieder durch die beschränkte Zeit für die Linksabbieger zur Autobahnzufahrt (Heinitzstraße) mehr als verloren geht. Zumal die LKW-Fahrer die Remberg- und Eppenhauser Straße entgegen der Beschilderung als Ausweichstrecke nutzen.

Die beschränkte Zeit für Linksabbieger am Emiliaplatz führt zusätzlich dazu, dass die Zehlendorfer Straße als Ausweichstrecke genutzt wird.

Es ist daher erforderlich, dass durch entsprechende Maßnahmen die Nutzung der Bahnhofshinterfahrung verbindlich vorgeschrieben wird.

Freundliche Grüße



Werner König
SPD-Ratsfraktion



Luftreinhalteplan
HA.pdf

Auszug aus Luftreinhalteplan



Bahn-
hofshinter-
fahrung

- "Ringweiterung" (statisch-dynamisch)
- dynamiche Schilder
- geplant vorhanden
- nach Bau Bahnhofshinterfahrung
- ★ Hohe Schadstoffbelastung

Luftreinhalteplan Hagen 2008
Vorlesung
Verkehrsmanagement
(Straßengüterverkehr)

Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung

Universität Hagen

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Betreff: Drucksachennummer: 0321/2020

Vorschlag der SPD-Fraktion

hier: Umsetzung des Luftreinhalteplans - LKW-Routenführung

Beratungsfolge:

30.04.2020 Haupt- und Finanzausschuss

Mit Eröffnung der Bahnhofshinterfahrung wurde die gesamte Großwegweisung in den betroffenen Bereichen neu geordnet.

Aus Fahrtrichtung Westen (Wehringhausen, Haspe) kommend werden nun die Hauptziele der Autobahnen A1, A46 und auch der A45 über die Bahnhofshinterfahrung ausgewiesen.

Das bedeutet, dass sowohl die Verkehre zur Autobahn A46 als auch A45 als Linksabbieger am Emilienplatz erscheinen, um über den Autobahnzubringer (Saarlandstraße) zum Hagener Kreuz zu gelangen.

Diesen beiden Linksabbiegespuren kann im Signalumlauf am Emilienplatz nur eine gewisse Grünzeit zugeordnet werden, um die Leistungsfähigkeit der Großkreuzung insgesamt aufrecht zu erhalten. Bei allen bisher erfolgten Optimierungen der Signalschaltung am Emilienplatz muss immer eine gewisse Überlastung in den Spitzentunden in Kauf genommen werden, die aber noch erträglich erscheint.

Eine LKW-Ausweichroute über die Zehlendorfer Straße kann nicht festgestellt werden, zumal diese Strecke – besonders für LKW – sehr unattraktiv ist.

Besonders vor dem Hintergrund der im Sommer dieses Jahres beginnenden Baumaßnahme „Neubau der Marktbrücke“ soll auf eine jetzt veränderte Beschilderung verzichtet werden. Nach Fertigstellung der Marktbrücke wird dieses Thema wieder aufgegriffen und ggf. die schon jetzt ausgewiesene Verkehrsführung zwingend (für LKW-Verkehre) vorgeschrieben werden.

gez.
Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.
Henning Keune
Technischer Beigeordneter

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

- Ja
 Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
